

# Zurück in Familienhand

Die Geschäftsführung der Maag Recycling ist wieder zurück in Familienhand. Judith Maag ist neu an die Spitze der Winterthurer Traditionsfirma getreten. Die Umweltnaturwissenschaftlerin leitet das Recycling-Unternehmen in vierter Generation.



**Winterthur:** Judith Maag (Bild), die Tochter des Winterthurer Unternehmers Werner Maag und Mirjam Maag, hat per 1. Januar 2016 die Geschäftsführung der Maag

Recycling AG übernommen. Sie folgt gemäss Nachfolgeplan des Verwaltungsrats auf Kurt Kohler, der die Leitung des Unternehmens 2008 von Werner Maag übernommen hatte. Kohler wird der neuen Geschäftsführerin bis zu seiner Pensionierung im Mai 2016 mit seiner langjährigen Erfahrung beratend zur Seite stehen.

## Freude im Verwaltungsrat

Ein grosser Moment ist der Führungswechsel sowohl für die Familie als auch für den Verwaltungsrat. Er sichert die Unabhängigkeit des Traditionsbetriebs für eine weitere Generation. «Wenn ein Kandidat aus der Familie die Entscheidung trifft, zu übernehmen, dann ist das eine Entscheidung, die auf viele Jahre hinaus verpflichtet – ökonomisch, ökologisch und sozial», sagt Werner Maag, Vater von Judith Maag und Verwaltungsratspräsident. «Ich bin sehr

stolz auf meine Tochter. Ich kann mir keine bessere Nachfolge vorstellen.» Maag beschreibt seine Tochter als eine kommunikative Macherin, die hart arbeitet und die Werte lebt, welche die Firma schon seit Jahrzehnten auszeichnen. «Judith ist loyal, innovativ und setzt sich mit Herzblut für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen ein.»

Als Tochter der Familie Maag erhielt die neue Geschäftsführerin schon früh Einblicke in die Geschäfte der Maag Recycling AG. 2013 wurde sie zusammen mit ihrem Bruder Felix in den Verwaltungsrat gewählt. Nach ihrem Masterabschluss in Umweltnaturwissenschaften an der ETH Zürich im Jahr 2012 erweiterte sie ihr Fachwissen mit verschiedenen Auslandpraktika und Weiterbildungen. Im Mai 2014 kehrte die heute 29-Jährige zurück und übernahm erste Führungsaufgaben. *red.*

## weitere informationen

Die Maag Recycling wurde 1942 als Einzelfirma mit Sitz in Winterthur-Dättnau gegründet. Mit der Konzeption eines flächendeckenden Glassammelstellennetzes in Winterthur und dem Abtransport per Bahn leistete sie in den 1970er Jahren schweizweit Pionierarbeit. Auch mit der Eröffnung eines öffentlichen Wertstoffsammelhofs an der Werkstrasse traf das Unternehmen im Jahr 2004 den Puls der Zeit. Heute leisten im Recy-Hof an Spitzentagen über 2500 Winterthurerinnen und Winterthurer ihren Beitrag an eine umweltfreundlichere Zukunft. *red.*